

Montag, 25. Februar 2019, Intensivmed_25_02_55/iz

Pressemitteilung:

Erneut mehr Teilnehmer beim Intensiv-Symposium Bremer Traditionskongress bot diverse neue Vortragsformate

Das 29. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege ist mit einem erneuten Teilnehmerplus zu Ende gegangen. 4.848 Mediziner, Pflegende und Mitarbeiter von Krankenhausverwaltungen nutzten die Gelegenheit für Fortbildung und Erfahrungsaustausch in der Messe Bremen und im Congress Centrum Bremen (2018: 4.726). „Die Resonanz zeigt einmal mehr, wie etabliert das Symposium in der Branche ist“, freut sich die Bereichsleiterin Congress Bremen und Gastveranstaltungen, Kordula Grimm. „Die Themenauswahl trifft offenkundig die Interessen der Teilnehmenden. Das gilt auch für die informative Fachausstellung mit diesmal 196 Anbietern.“

Drei Tage lang brachten rund 490 Referentinnen und Referenten ihr Publikum in der Intensivmedizin und -pflege, der Anästhesie und Notfallmedizin sowie im Krankenhausmanagement auf den neuesten Stand. Im Mittelpunkt des Programms standen dabei Kernthemen der Fächer, etwa aktuelle Erkenntnisse zur Sepsis. Das Symposium bemüht sich aber auch stets um neue Ansätze. „Unser erster ‚Science Slam‘ hat ein großes Publikum angezogen“, berichtet Kordula Grimm. Auch eine Sitzung zu dem 200 Jahre alten, berühmten Schauerroman „Frankenstein“ sei gut angekommen.

Das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege wurde von Congress Bremen, dem Wissenschaftlichen Verein zur Förderung der klinisch angewendeten Forschung in der Intensivmedizin e.V. (WIVIM) und der HCCM Consulting GmbH veranstaltet. Im kommenden Jahr feiert der Kongress seinen 30. Geburtstag: von Mittwoch bis Freitag, 26. bis 28. Februar 2020.

Mehr Informationen: www.intensivmed.de

(1.563 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena/M3B GmbH
Imke Zimmermann, Tel. 0421 / 35 05-445, Fax 04 21 / 35 05-340
E-Mail: zimmermann@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de